

Schulhefter-Tasche



Material:

alte Plastikschulhefte (bunt oder einfarbig, je nach Geschmack)

alte Jeans oder Oberteile

Schere und Lineal

Nadel und Faden oder

Tacker

Aufkleber, Knöpfe,...

Je nach Geschmack kannst du dabei, wie ich, alle Farben nutzen, die du hast oder dir gefallen. Oder du machst eine unauffällige Tasche aus schwarzen, grauen und weißen Heftern. Oder knallig in rot. Oder im Biostil in grün. Oder...

Das Geniale an dieser Tasche?
Du vermeidest Plastiktüten.
Du Recyclest Plastikhefter.
Das ist die Doppelte Plastikmüllvermeidung!

Erinnerst du dich noch, wie früher im Kindergarten mit Papier geflochten wurde? Das machen wir jetzt auch!

Zunächst trennst du den klaren Teil des Hefters vom bunten Teil ab, entfernst die Heftklammer und zerschneidest dann den Hefter in etwa linealbreite Streifen.

Dann werden die Streifen geflochten. Dafür legst du erst so viele Streifen nebeneinander, dass deine Tasche so lang und breit ist, wie du sie gern hättest. Danach schnappst du dir einen weiteren Streifen und flechtest ihn ein: über den ersten Streifen, unter den zweiten, über den dritten und so weiter. Das machst du so lange, bis eine Fläche in der Größe der Tasche entstanden ist. Am Rand nähst oder tackerst du die Fläche dann zusammen, sodass du sie heben kannst, ohne Streifen zu verlieren. Das Gleiche machst du dann nochmal für die Rückseite der Tasche.

Damit die Tasche unten breiter ist als oben, musst du die Streifen für die Seiten fächerartig übereinanderlegen und oben und unten, sowie ein paar mal in der Mitte nähen/tackern. Das machst du ebenfalls zwei Mal.

Für den Boden kannst du ebenfalls ein Stück flechten oder einfach einen ganzen Hefter benutzen.



Jetzt nähst/ tackerst du die einzelnen Seiten zusammen. Entstanden ist eine Art Kiste. Damit daraus eine Tasche wird, brauchst sie noch einen (oder zwei) Henkel. Den schneidest du dir aus Jeansstoff oder anderen Textilien zurecht, eventuell musst du einzelne Teile zusammennähen, damit es lang genug ist. Den oder die Henkel nähst du dann an den Seiten fest.

Damit die Tasche zugeht, kannst du natürlich Reißverschluss oder Knopf und Lasche annähen. Besonders authentisch und interessant wirkt die Tasche aber, wenn du die Heftklammer an einer Seite reinschiebst und an der anderen Seite zwei Löcher einstichst- so kannst du die Tasche wie einen Schulhefter schließen. Genial, oder?

Für den oder die Henkel unbedingt Stoff und kein Plastik verwenden! Sonst schneiden dir scharfe Kanten in Hand und Schulter.

Zur Verzierung kannst du deine Tasche nun munter bekleben, bemalen, mit Knöpfen und Aufnähern bestücken, Pins befestigen,...



Anleitung: Andrea Steuer